

Hellwach und quicklebendig!

Die DPG ist weiterhin *die* wichtigste Plattform für Physik in Deutschland.

Joachim Ullrich

Liebe Mitglieder! Was kann die Neujahrsbotschaft 2023 an Sie alle sein – nach einem Jahr 2022, das wohl wie kein anderes in den letzten Jahrzehnten gern geglaubte Gewissheiten vom Tisch wischte? Der Satz der Außenministerin vom 24. Februar, dem Tag des völkerrechtswidrigen Einmarsches der russischen Föderation in die Ukraine, spricht Bände: „Wir sind heute in einer anderen Welt aufgewacht.“ Wir sind „aufgewacht“! Haben wir „geträumt“, etwas „verschlafen“, ist die Welt über Nacht „plötzlich“ anders geworden – oder sehen wir sie nur neu, mit „wachen“ Augen?

Auch die DPG musste sich das ein oder andere Mal die Augen reiben. So stellten sich nach unserer Verlautbarung zum Krieg Russlands gegen die Ukraine Folgefragen: Wie halten wir es mit „schwierigen Staaten“ – und können wir diese überhaupt identifizieren? Können wir die Interessen Deutschlands ausblenden und in einer gern geglaubten idealen Welt freier wissenschaftlicher Kollaboration leben? Darum ging es auch in einer Veranstaltung zu „Science Diplomacy“, organisiert von der DPG und der American Physical Society bei der „Transatlantic Big Science Conference“ in Washington (USA). Wie geht es mit der European Physical Society (EPS) weiter – und wo bleibt die europäische Physik bei der zunehmenden Blockbildung zwischen China und USA? Dies wurde etwa im Rahmen des „EPS-Forum“ der EPS in Paris diskutiert.

Welche Themen sollten wir langfristig angehen, damit nicht auch die DPG eines Morgens in einer „anderen Welt“ aufwacht? In einer Klausurtagung des DPG-Vorstandes im September sowie in der Diskussion mit dem Vorstandsrat der DPG am „Tag der DPG“ im Physikzentrum Bad Honnef sahen wir diese Themen vor allem in den Bereichen Kommunikation sowie Schule und Hochschule. In kleinen Arbeitsgruppen oder Workshops sollen diese drei Themenkomplexe nun unter Einbeziehung der DPG-Mitglieder weiter diskutiert und möglichst bis März 2023 konkrete Handlungsperspektiven erarbeitet werden.

Ansonsten ist die gute Botschaft zu Neujahr: Die DPG ist hellwach und quicklebendig! So sind die großen DPG-Tagungen, darunter einmal mehr der größte Physikkongress Europas in Regensburg, aus dem „Corona-Schlaf“ erwacht. Wir reiben uns die Augen – und ja, es funktioniert auch wieder in Präsenz! Die DPG ist weiterhin *die* Plattform für Physik in Deutschland mit Strahlkraft in die Welt! Die Highlights der Physik, ebenfalls in Regensburg und in Präsenz, konnten mit 40 000 Besuchern (davon 45 Prozent jünger als 17 Jahre und 52 Prozent weiblich) nahtlos an die Erfolge der vergangenen Jahre



Prof. Dr. Joachim Ullrich ist
Präsident der DPG.

„ Wir haben 2023 und darüber hinaus viel vor!

anknüpfen. Die oft verschobene Festveranstaltung von DPG und TU Berlin zum 175. Jubiläum der DPG konnte endlich im Magnus-Haus Berlin stattfinden – klein, aber fein, mit einer Videobotschaft von Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger sowie Festvorträgen von Verfassungsrechtler Udo Di Fabio zur Freiheit der Wissenschaft und Nobelpreisträger Klaus von Klitzing zum Klimawandel. Die verschlafene Energiewende, das gern geglaubte 1,5°-Ziel, die realistisch sich abzeichnende andere Welt bei 2,5 bis 3 Grad mittlerer Erwärmung, aber auch Wege aus der Krise durch Grundlagenforschung waren Thema eines sehr erfolgreichen Parlamentarischen Abends der DPG mit den anderen

großen mathematisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaften unter dem Titel „Klima und Energie“.

Bereits jetzt arbeiten wir mit Hochdruck an den Planungen für ein groß angelegtes und öffentlichkeitswirksames Jubiläumsjahr 2025 zum Thema „Quanten“ sowie an einer neuen DPG-Publikation anlässlich dieses Festjahres mit einer Übersicht über den aktuellen Stand und die Perspektiven der Physik.

Sie sehen, wir haben 2023 und darüber hinaus viel vor! Nachhaltig und entschieden tragen wir mit wissenschaftlichen Fakten zu aktuellen Themen zum gesellschaftlichen Diskurs bei. Geleitet werden wir hierbei durch die Werte in unserer Satzung: einzutreten für Freiheit, Toleranz, Wahrhaftigkeit und Würde in der Wissenschaft und zu handeln in dem Bewusstsein, für die Gestaltung des gesamten menschlichen Lebens in hohem Maße verantwortlich zu sein – besonders und gerade in unruhigen Zeiten!

All dies gelingt nur mit der großen Zahl besonders engagierter DPG-Mitglieder. Für dieses ehrenamtliche Engagement möchte ich, als Präsident der DPG, allen meinen großen und herzlichen Dank aussprechen!

Ich wünsche Ihnen allen Frieden und Gesundheit, Zufriedenheit und Erfüllung bei allen Unternehmungen – und natürlich bei der Physik!